

Editorial

Unser jüngstes Kind entwickelt sich prächtig. Im Dezember 2001 begannen wir mit der Entwicklung von PerformX, einer Software-Lösung für Messen, Verbände und Bildungswesen. Gemeinsam ist diesen drei Branchen das Event-Management mit Ereignisplanung, Teilnehmerverwaltung, Ressourcenzuteilung und Fakturierung.

Drei Gründe haben den Einstieg in diesen Markt besonders attraktiv gemacht:

- Im Bildungswesen findet momentan eine grosse Umwälzung statt. Alle Lehrgänge werden modularisiert, die Abschlüsse an internationale Standards angepasst.
- Die Performa GmbH, unser Partner in Verkauf und Umsetzung hat langjährige Erfahrung in der Branche und hatte die sich abzeichnende Marktlücke schon lange erkannt.
- Mit unserer Basistechnologie Atlas und der Fitnesscenter-Lösung AthletX konnten wir auf einem Fundament aufbauen, das bereits grosse Teile der benötigten Funktionalitäten abdeckte. Dank der Modellierungsmöglichkeiten von Atlas können wir uns dem Wandel der Branche unmittelbar anpassen.

In den letzten Wochen, also runde 9 Monate nach Beginn der Entwicklung schlossen wir mit der Schweizerischen Hotelfachschule in Luzern SHL das erste Projekt erfolgreich ab.

In nächster Zeit werden wir unser Entwicklungsteam weiter ausbauen und für die Vermarktung von PerformX ist eine neue Firma, die Performa Solutions AG gegründet worden. Die I-AG kommt nun in eine Grössenordnung von etwa 10 – 12 Personen. Auf diesem Niveau werden wir das Wachstum begrenzen. Kleiner dürfen wir nicht sein, weil uns sonst keine anspruchsvollen Projekte zugetraut werden, grösser wollen wir nicht werden, weil sonst das Persönliche sowohl auf Kundenseite wie auch im Team eher verloren geht.

Eine Mitteilung in eigener Sache: Frau Isabella Z'berg wird nächstes Jahr von April bis Juni auf Wanderschaft gehen, im wahrsten Sinne des Wortes, und den Pilgerweg nach Santiago de Compostela unter die Füsse nehmen. Dies ist natürlich ein ausserordentliches Erlebnis, was nebst der Arbeit auch Platz haben soll. Während dieser Zeit werden wir den Unterstützungsbedarf für Phönix minimal halten, indem wir z.B. in dieser Zeit keine neuen Versionen verschicken oder grössere Änderungen planen. Während der Abwesenheit von Frau Z'berg werden Martin Wenk und Rolf Breny den Support sicherstellen und vermehrte Unterstützung durch unseren Firmengründer Walter Trumpf erhalten.

Ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft wünscht Ihnen
Jürgen Strauss

Inhaltsverzeichnis

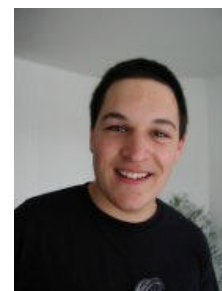
Editorial
Gantenbein bei der I-AG
Verknüpfung von Kunden / Dateien
Neu in VinX
Kurse und Workshops

Impressum

Herausgeber:
I-AG Wirtschaftsinformatik
Unter der Egg 10
6004 Luzern
Telefon 041 417 31 00
Telefax 041 417 31 01
Internet: www.i-ag.ch
email: info@i-ag.ch
Auflage: 250

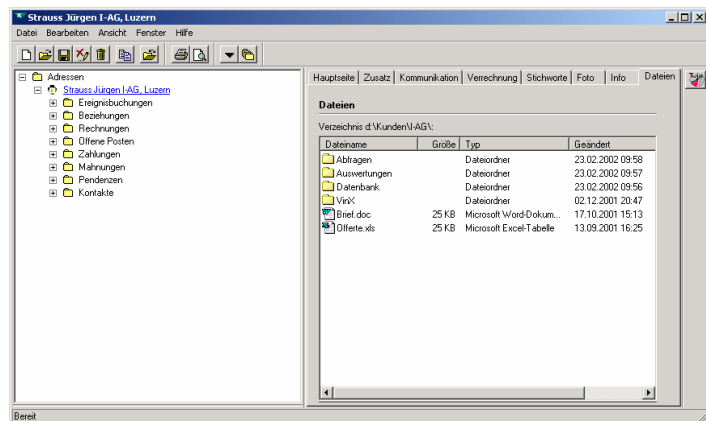
Gantenbein bei der I-AG

Der Vater mischte als innovativer Weinbauer die Fläscher Gewohnheiten in Sachen Burgunder auf und wurde letzthin vom NZZ Folio in den Weinolymp emporgeschrieben, der Sohn genauso eigenwillig kann den elterlichen Guuga nicht viel abgewinnen. Lieber gestaltet er seine Homepage oder entwickelt kleinere Programme. Somit stand für Simon Gantenbein eine Informatiker-Lehre zuoberst auf der Wunschliste. Er arbeitet gelegentlich bei Radio Grischa als Redaktor und die restliche Zeit verbringt er mit seinen Freunden.



Verknüpfung von Kunden und Dateien

Ein schon lange geäussertes Bedürfnis unserer Kunden haben wir nun in allen Programmen implementiert: Alle Adressen lassen sich nun mit Verzeichnissen verknüpfen, worin Sie mit einem Klick die gesuchten Dokumente starten können.



Neu in VinX: Ernte-Abrechnung

Die letzte Phönix-Option, welche in VinX bisher noch fehlte, war die Ernteabrechnung. In Phönix war das Ernteprogramm vom Rest des Programms relativ stark getrennt. Die Waagscheine wurden erfasst oder eingelesen und in der Regel anschliessend Checks gedruckt. Die Verbuchung in die Buchhaltung war ein manueller Vorgang.

In VinX ist jeder Waagschein ein Einkaufsbeleg, welcher sich anschliessend in die Kreditoren- und Lagerbuchhaltung übernehmen lässt. Checks sind wegen der hohen Spesen eher unüblich geworden. Stattdessen werden die Forderungen der Lieferanten analog aller anderen Forderungen über die Kreditorzahlungen ausbezahlt, was natürlich auch ein Check sein kann. Weitere Besonderheiten sind:

- Parzellenverwaltung für Weinbaugenossenschaften
- Nachträgliche Änderungen von Preisen
- An- und Teilzahlungen
- Zuschläge und Abzüge analog zur Rabattierung

In einem nächsten Schritt wird die Ernteabrechnung auf der Lagerseite weiter ausgebaut, so dass der ganze Materialfluss vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt in VinX geführt werden kann. Dies ist eine zunehmend wichtige Voraussetzung bei der Spirituosenproduktion, für die Erlangung von Ursprungszertifikaten oder Biolabels sowie für die Rückverfolgung von Produktionslosen.

Die Ernteabrechnung ist erhältlich als Option zu einem Preis von Fr. 1'800.-- für eine Einplatzversion.

Kurse und Workshops

VinX Grundkurs, 2 Tage

Unsere Grundkurse geben Ihnen eine solide Basis für Ihre Arbeit mit VinX. Sie kennen anschliessend die vielseitigen Möglichkeiten des Programms und können diese anwenden.

VinX Workshop, 1 Tag

Der Workshop ist für Phönix-Anwender konzipiert, die einen Wechsel zu VinX in Betracht ziehen. Sie haben so ausgiebig Zeit, unter kundiger Anleitung das Programm auszuprobieren und zu überprüfen, ob Sie Ihre betrieblichen Prozesse korrekt abbilden können.

Phönix Workshop, 1 Tag

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über Jahresabschlüsse, Serienverarbeitungen und andere nicht alltägliche Arbeiten mit Phönix und nutzen Sie die Gelegenheit, konkrete Fälle und Fragen aus Ihrer betrieblichen Praxis zu diskutieren.

Termine

VinX Grundkurs	22./23. Oktober 19./20. November 10./11. Dezember 21./22. Januar 2003 18./19. Februar 2003
VinX Workshop	15. Oktober 12. November 12. Februar 2003
Phönix Workshop	13. November 13. Februar 2003

Preise

VinX Grundkurs	Fr. 900.--	2 Tage
VinX Workshop	Fr. 250.--	1 Tag
Phönix Workshop	Fr. 250.--	1 Tag

Diese Preise beinhalten Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen. Bei mehreren Teilnehmern aus der gleichen Firma erhält die zweite Person einen Rabatt von 25%. Die Kurse werden nur bei genügend Teilnehmern durchgeführt.